

Lyrik-Bildband von Brigitte Hasler und Frank Zucht

ESCHEN – Heute Donnerstag, den 13. November findet um 19 Uhr in der Tangente Eschen, Haldengasse 47, die Präsentation des Buches «SCHEITELSTUNDE» mit Lyrik von Brigitte Hasler, Gamprin, und Farbdrucken nach Malerei von Frank Zucht, Berlin, statt. Zustande gekommen ist das Projekt im Rahmen des Kulturaustausches zwischen Berlin-Treptow und dem Fürstentum Liechtenstein. Brigitte Hasler, Malerin, Graphikerin und Lyrikerin, und Frank Zucht, Absol-



vent der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und Schüler von Horst Antes, planten, im Jahr 2001 Lyrik und Malerei zusammenzuführen.

Die beiden Kunstschaffenden thematisieren im dem vom Atelier Cornelia Eberle, Eschen, gestalteten und nun druckfrisch vorliegenden Werk die Scheitelstunde, den Scheidepunkt, den Punkt in der Welt, im Leben, wo sich die Dinge wenden, wo man aufbricht zu Neuem. Veränderung, Wandlung und Entscheidung sind die zentralen Inhalte der Malerei wie auch der Lyrik. Fragen des Lebenszieles und der Existenz des Menschen spiegeln sich wieder. Der Titel des bibliophilen Werkes SCHEITELSTUNDE ist einem der lyrischen Texte von Brigitte Hasler entnommen. Er steht auch für das Werk des Malers Frank Zucht, in dessen Bildern mit Fabelwesen in kaum definierten Bildräumen das Bewusstsein von Scheitelstunden in unserem Leben lebt. Doch sind die Bilder keine Illustrationen der lyrischen Texte und diese wiederum nicht Erläuterungen der Malerei. Gedichte und Malerei sind unabhängig voneinander entstanden. Worte und Bilder befruchten sich gegenseitig und lassen dem Leser und Betrachter Raum für eigene Gedanken. Zur SCHEITELSTUNDE spricht Mag: art. Heilgard Bertel, Hohenems. Die Veranstaltung bereichern Susanna Kranz, Ruth Örtli und Eva Wagner mit einer Performance. SCHEITELSTUNDE ist ab 15. November 2003 im Buchhandel erhältlich. Subskription während der Buchpräsentation in der Tangente. Es erscheint ausserdem eine Sonderedition mit beiliegender Originalgraphik von Frank Zucht und Text auf Büttchen von Brigitte Hasler. Kontakt: scheidelstunde@gmx.ch. (Eing.)

VOLKS
BLATT

DONNERSTAG, 13. NOVEMBER 2003